

Inhalt

Die Zauberformel für die FSP	1
4 aus 17 Methoden kombinieren und damit die FSP garantiert bestehen.....	2
Schritt für Schritt zur (Party nach der) FSP.....	3
Während des gesamten Prozesses	4



Die Zauberformel für die FSP

1. Lächeln Sie.
2. Kümmern Sie sich um Ihren Patienten.
3. Zeigen Sie, was Sie können.
4. Machen Sie es dem nachfolgenden Arzt leicht.

4 aus 17 Methoden kombinieren und damit die FSP garantiert bestehen

- Eine Liste schreiben: Wo kann ich in meinem Alltag B2-/ C1-Sprecher:innen finden?
- In meinem Alltag systematisch viele B2-/ C1-Sprecher:innen aufsuchen und mit ihnen sprechen
- Absichtlich das Selbstwertgefühl stärken, z.B.
 - eine Liste meiner Vorbereitungen schreiben,
 - meine Wünsche kennen und ausdrücken können,
 - die statistische Chance kennen und ergreifen,
 - die Risiken verkleinern,
 - die Möglichkeiten der Chefärzt:innen in meinen Prozess einbauen
- Fortbildungen der lokalen Ärztekammer besuchen und W-Fragen stellen.
In den Pausen Kontakte knüpfen, Hinweise und Tipps erhalten.
Mit den geknüpften Kontakten den eigenen Anerkennungsprozess massiv abkürzen bzw. die Wartezeiten auf Null reduzieren.
Die Fortbildungspunkte sammeln und für die weitere berufliche Entwicklung nutzen.
Die Rechnungen der Fortbildungen sammeln und steuerlich geltend machen.
- Partikel und Fachbegriffe benutzen
- Automatische Sätze C1 benutzen und plaudern, siehe <http://veraenderungsprozess24.de/automatische-saetze/> bzw. das Methodenbuch von Günther Baur
- B2-/ C1-Satzanfänge automatisieren und im Stress einsetzen.
Dadurch erreichen und halten Sie die nötige Geschwindigkeit auf hohem Level.
- B2-Marker einstreuen:
NV-Gruppen, V+P, VerbKommaVerb, Präpositionen mit GEN, Attribut, Fachbegriffe, ...
- C1-Marker einstreuen: Konjunktiv I, Partizipialkonstruktion, ...
- idiomatische Wendungen benutzen, siehe dazu <https://www.phraseo.de/a-z/a/>
- Den Wechsel zwischen den Sprachleveln souverän bewältigen
(beim Anblick des Gesichts die äthiopische Methode benutzen)
- Im small talk bzw. in der FSP sagen, was ich genau arbeiten bzw. mit welchen Hilfsmitteln genau ich arbeiten möchte. (Wer sagt, was er will, bekommt Unterstützung von unerwarteter Seite.)
- konsequent den Patienten optimal behandeln (vergessen, dass das hier eine Prüfung ist)
- zeigen, dass Sie methodisch arbeiten,
von Organ zu Organ, von Notfall zu Kosmetik,
von bildgebendem Verfahren zu bildgebendem Verfahren,
von häufiger zu seltener Erkrankung, ...
- zeigen, dass Sie medizinisch logisch argumentieren können:
Woher kommt das Blähgefühl?
Wenn es eine KHK wäre, müssten folgende Effekte zu beobachten sein: ...
- es dem nachfolgenden Arzt leicht machen, erste DD ausschließen
- "Hase und Igel" benutzen und damit die Gesprächsführung zu 100% übernehmen,
eine Struktur etablieren, die nur mit dem Bestehen der FSP enden kann,
siehe dazu die Methode „Hase und Igel“ im Methodenbuch von Günther Baur
- die Prüfungssituation in eine Lernsituation ummünzen:
"Was ist des Pudels Kern?
Was sollte ich mir für mein restliches Leben gut merken?
Helfen Sie mir auf die Sprünge."

Schritt für Schritt zur (Party nach der) FSP

1. Wann lerne ich am besten? Meine Premiumzeit für mein Lernen reservieren
2. Die Prüfungsregularien kennen, dazu die Webseite der für mich relevanten Ärztekammer öffnen und Hinweise adaptieren
3. KP-Kurs besuchen bzw. ausländische Ärzt:innen und meine Kolleg:innen befragen
4. Die Tipps meiner Kolleg:innen in meiner Planung berücksichtigen
5. Eine Tages-/ Wochenplanung erstellen
6. Eine Idee/ Eine Frage
auf verschiedenen Sprachleveln/ in verschiedenen Varianten ausdrücken können
7. Sicherheit im Umgang mit Konjunktiv I/ Indirekte Rede erlangen
8. Standardsituationen in einer FSP kennen und passende Standardreaktionen trainieren,
z.B. Diagnose unklar, Fachbegriff nicht parat, Information nicht erfragt, ...
9. Zwischen guten und schlechten Internetbeiträgen unterscheiden können
(nicht: fehlerhaftes Material benutzen und Fehler einschleifen/ fossilieren)
10. Die Erfahrungen von erfolgreichen FSP-Besteher:innen einbeziehen
11. Patient oder Prüfung?
Die innere Haltung in der FSP fixieren
12. Struktur des Anamnesegesprächs kennen,
auf einem Blatt Papier eine passende Struktur skizzieren und
die Anamnese beginnen können
13. W-Fragen stellen können,
auf allen Sprachleveln medizinische W-Fragen stellen können
14. Standardisierte W-Fragen kennen und passend umformen/ umformulieren können
15. Einen Arztbrief ohne Hilfsmittel schreiben können
16. Nur tatsächlich genannte Beschwerden notieren
(nicht: etwas nicht genau verstehen,
aus einem früheren Fall etwas Ähnliches hineinschreiben oder
etwas schreiben, was der Patient nicht gesagt hat)
17. Das Arzt-Arzt-Gespräch lenken und dominieren
(die Hase-und-Igel-Struktur kennen und benutzen)
18. FSP simulieren, dabei immer mehr Elemente in immer kürzerer Zeit einsetzen,
Sicherheit in klinischen Alltagssituationen erlangen
19. Einen Plan für die letzten Tage vor der FSP (und für die Party danach) erstellen

Während des gesamten Prozesses

- Einen Automatismus für Selbstkorrektur entwickeln, sich selbst korrigieren können
- Fachbegriffe und Arzneimittel lernen
- Corona-taugliche Trainingsmethoden kennen und einbauen
- Small talks im Alltag in Deutschland führen, dazu eine der sechs Methoden benutzen, die Deutsche freundlich machen
- Schnell entscheiden, Reaktionszeit verkürzen
- Zeitmanagement optimieren
- Phantasien auslösen und Verhalten manipulieren mit PPEVV (Partikeln, Phonetik, Endungen, Verbpositionen sowie mit Verben + Präpositionen)
- Sprachliche Tricks auf dem Level C1 trainieren (8-15 Wortfamilien von A1 bis B2, Wortfamilien verbinden mit B2-Elementen wie Komposita, Fachbegriffen oder NV-Gruppen; damit ein Wortnetz im Kopf etablieren und auf Deutsch denken; Satzanfänge und Redemittel automatisieren, Automatische Sätze, FSP-Dimmer einsetzen u.a.)
- Methodenkoffer erweitern, Methoden benutzen (KEGEL-Methode, V+P hart trainieren, Lesetechniken u.a.)
- Fahrt- und Wartezeiten für das Training nutzen

Letzter Tipp: Diese vier Seiten ausdrucken und mit Leuchtstift markieren, was Sie schon ausprobiert haben.

Noch etwas unklar? W-Frage an baur@veraenderungsprozess24.de